

14c. Spielkartenstempel.¹⁾

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1907, III.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 599.

Im Durchschnitt bzw. im Rechnungsjahre 1. April 18..	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken		Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt		Überhaupt versteuert		Entsprechend einem Steuerbetrag von		Im Rechnungsjahre	Anzahl der Kartenfabriken	Absatz der Fabriken		Vom Ausland eingeführt und in freien Verkehr gesetzt		Überhaupt versteuert		Entsprechend einem Steuerbetrag von				
		1 000 Spiele		1000 Spiele		1 000 Spiele		von				1 000 Spiele		1000 Spiele		1 000 Spiele		von				
		von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	überhaupt	auf den Kopf			von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	von 36 oder weniger Karten	von mehr als 36 Karten	überhaupt	auf den Kopf			
82—86	60	3 482	1 199	17	7	3 301	213	1 097,0	2,4	1899	32	5 289	1 053	24	18	4 962	189	1 582,0	2,9			
87—91	52	4 334	911	18	8	3 919	187	1 269,1	2,6	1900	30	5 348	1 031	27	29	5 033	206	1 613,0	2,9			
92	46	5 122	951	19	7	4 263	174	1 365,9	2,7	01	29	5 432	1 052	24	23	5 094	199	1 627,6	2,9			
93	39	5 018	1 016	23	11	4 302	173	1 377,4	2,7	02	29	5 557	962	26	16	5 255	204	1 678,4	2,9			
94	36	4 862	945	23	11	4 384	169	1 399,9	2,7	03	30	5 798	1 130	31	20	5 286	224	1 698,0	2,9			
95	36	4 891	1 058	23	13	4 507	172	1 438,0	2,8	04	31	5 976	1 190	23	20	5 323	235	1 714,3	2,9			
96	34	5 119	944	22	10	4 712	185	1 506,0	2,8	05	31	6 429	1 186	20	20	5 667	256	1 828,0	3,0			
97	33	5 069	945	27	14	4 800	189	1 534,2	2,9	06	28	6 042	1 207	22	22	5 643	276	1 831,5	3,0			
98	34	5 098	1 161	20	16	4 795	192	1 534,7	2,8													

¹⁾ Reichsgesetz v. 3. VII. 1878 (R. G. Bl. S. 133).14d. Wechselstempelsteuer.¹⁾

(Zentralblatt für das Deutsche Reich 1907, Seite 232.)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 600.

Im Durchschnitt der	Ein- nahme 1 000 M.	Auf den Kopf Pf.	Im Rechnungsjahr	Ein- nahme 1 000 M.	Auf den Kopf Pf.	Im Rechnungsjahr	Ein- nahme 1 000 M.	Auf den Kopf Pf.
Kalenderjahre								
1873—76	7 244,6	17,2	1895	8 734,5	16,7	1901	12 420,3	21,8
Rechnungsjahre								
(² 77—83	6 563,6	14,6	96	9 187,0	17,4	02	12 072,6	21,0
84—88	6 721,6	14,2	97	9 947,0	18,5	03	12 508,7	21,3
89—93	7 915,4	15,8	98	10 989,4	20,2	04	13 089,7	22,0
1894	8 147,8	15,8	99	12 035,4	21,8	05	14 683,4	24,3
			1900	13 025,8	23,2	06	15 766,0	25,7

¹⁾ Die Besteuerung der Wechsel für Rechnung des Norddeutschen Bundes erfolgte durch Bundesgesetz vom 10. VI. 1869 (R. G. Bl. S. 193) welches durch Art. 80 der Verfassung des Deutschen Bundes und durch die Verträge vom 15. und 25. XI. 1870 (R. G. Bl. S. 648, 650 u. 654) am 1. I. 1871 in Württemberg, Baden, dem südlichen Teile des Großherzogtums Hessen und Hohenzollern, ferner am 1. VII. 1871 in Bayern (Ges. vom 22. IV. 1871, R. G. Bl. S. 87) und am 15. VIII. 1871 in Elsaß-Lothringen (Ges. vom 14. VII. 1871, R. G. Bl. f. d. S. S. 175) eingeführt wurde. — ²⁾ Rechnungsjahre mit 1. IV. beginnend. Das Vierteljahr 1. I bis 31. III. 1877 ist unberücksichtigt geblieben.

15. Einnahmen aus der Erbschaftsteuer.¹⁾

(Zusammenstellungen des Reichsschatzamts.)

Vom 1. VII. 1906 bis 31. III. 1907 Ist-Einnahme (1 000 M.) 6 297,9, Anteil der Bundesstaaten 2 099,3, mithin an die Reichskasse 4 198,6.

¹⁾ Erbschaftsteuergesetz vom 3. VI. 1906 (R. G. Bl. S. 654).